

Zug gewinnt zum fünften Mal in Serie die ZSAV VGM

1. Heimrunde

33 Gruppen bestritten die erste Runde der diesjährigen Verbandsgruppen-Meisterschaft. Mit 17 Einzelschützen nahmen dieses Jahr insgesamt 182 Schützen den Wettkampf in Angriff. Erfreulich war die Zunahme von einer Gruppe und von zwei Einzelschützen gegenüber dem Vorjahr.

In der ersten Heimrunde erzielte Zug 1 das Höchstresultat mit 481 Punkten vor Gurtellen 1 mit 474 Punkten und Rothenburg 1 mit 473 Punkten.

Die Jungschützin Jana Huwiler ASV Rothenburg (Jg. 2002) erzielte zusammen mit Christof Arnold ASG Zug und Beni Eichholzer ASV Aegerital das Höchstresultat von 99 Punkten.

2. Heimrunde

Die zweite Heimrunde wurde von Zug 1 mit 485 Punkten vor Baar 1 mit 475 Punkten und Hünenberg 1 mit 474 Punkten gewonnen.

Christof Arnold ASG Zug und Karl Schmid ASG Hünenberg schossen das Höchstresultat von je 99 Punkten, gefolgt von 6 Schützen mit je 98 Punkten.

VGM Final

Traditionsgemäss findet der VGM Final vor dem EASV SwissCup Final statt. Am 20. August fand im Choller Zug der Verbandsgruppen-Meisterschaftsfinal 2017 statt. Am Final waren 12 Vereine vertreten. Der ASV Aegerital und die ASG Zug qualifizierten sich mit je 2 Gruppen für den Final. Unerfreulich waren die Absagen von zwei qualifizierten Gruppen und danach die Absagen von fünf nachnominierten Gruppen.

Mit 19 Punkten Vorsprung auf Brestenegg-Ettiswil gewann Zug 1 überlegen die ZSAV Verbandsgruppen-Meisterschaft 2017. Die Gruppe ASG Zug 1 erzielte 954 Punkte vor Brestenegg-Ettiswil mit 935 Punkten, gefolgt von Steinhausen 1 mit 931 Punkten.

Das Tageshöchstresultat wurde von Michel Stuber ASG Zug mit 195 Punkten erzielt gefolgt von Beni Eichholzer ASV Aegerital mit 194 Punkten und Jonas Hansen Brestenegg-Ettiswil mit 193 Zählern.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Sektion ASG Zug recht herzlich für das Gastrecht und die mustergültige Betreuung bei Speis und Trank bedanken. Ebenfalls danke ich meinen Vorstandskollegen für die Mithilfe bei der Durchführung des Finals. Den Schützinnen und Schützen möchte ich für die Disziplin danken und zum Wettkampf herzlich gratulieren.